

RADOLFZELLER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

In Stein sind
Wahlen am
Freitag

S. 2

Radolfzell vor
Fest der
Agenda

S. 4

Gewerbeverein
geht auf
Kurs

S. 4

Neues aus
Vereinen und
Verbänden

S. 6

Mit
Stein am Rhein

22. SEPTEMBER 2010

WOCHE 38

RA/AUFLAGE 20.653

GESAMTAUFLAGE 87.895

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Vor Stunde der Wahrheit

Das war zu befürchten: Zum zweiten Mal ist das Schicksal des HBH-Klinken-Verbundes durch die Sommerpause gerutscht und jetzt zeichnet sich schon ab, dass die Beratung der Gutachten und weiterer Konsequenzen daraus ins kommende Frühjahr verschoben wird, denn dazwischen gibt es ja noch die Weihnachtsferien. Zu den Fakten: Der neue HBH-Geschäftsführer Peter Fischer hat letzte Woche im WOCHENBLATT-Interview ein Signal gesetzt: Die Mitarbeiter haben dem Notlagentarifvertrag bereits zugestimmt. Jetzt sind die Banken am Zug und die Gesellschafter müssen in die Kasse greifen - so wie sie es vor Jahresfrist zugesagt haben. Bei Singen wären es durch die Anteile am Verbund 15 Millionen Euro gewesen, was das Regierungspräsidium so nicht zulässt. Ohne die Beseitigung der Altlasten, sprich der angelaufenen Schulden wird es aber keine kommunale Zukunft für den Verbund geben. Deshalb ist die Klausur des Singener Gemeinderats am Samstag ein wichtiger Termin. In einer glücklichen Phase konnte Singen zwar die Stadthalle bauen, aber die finanzielle Lage der Stadt wurde danach überschätzt. Jetzt kommt die Stunde der Wahrheit. An der Struktur und der Zukunft der Kliniken wurde zwar gearbeitet, die Schulden konnte aber niemand wegzubern.

Hans Paul Lichtwald
lichtwald@wochenblatt.net

Tauschtag in Güttingen

Der Briefmarkenverein Radolfzell lädt zum Großtauschtag am kommenden Samstag, 25. September, von 9 bis 16 Uhr in die Buchenseehalle in Güttingen ein. Der Eintritt ist frei, für Bewirtung wird gesorgt. Getauscht werden können Briefmarken, Münzen, Briefe und Ansichtskarten. Weitere Infos gibt es unter www.briefmarken-radolfzell.de oder beim Vorsitzenden Dieter Nemack, 07773/1366.

Wer übernimmt Klinik-Altlast?

Radolfzell (li). Die Zeit drängt: Auch der Radolfzeller Gemeinderat muss bald wissen, wo die Klinik-Reise hingeht. Die Termine passen zumindest: Der Singener Gemeinderat geht am Samstag in Klausur und wird Zukunftsthemen beraten.

Dabei geht es ganz zentral um die städtischen Finanzen der Zukunft. Dabei blickt derzeit der ganze Landkreis nach Singen, weil die Ziehmutter des Hegaus von einst vom Regierungspräsidium selbst kleinere Sprünge nicht mehr genehmigt bekommt. Es geht zentral um die Zukunft des Kliniken-Verbundes. Die Akut-Kliniken schreiben nach allen Informationen wieder schwarze Zahlen.

Oberbürgermeister Oliver Ehret steuert den Kurs auf die weitere kommunale Trägerschaft und sieht sich dabei auf einem guten Weg. In der kommenden Woche tage auch der Lenkungsausschuss wieder mit Landrat Frank Hämmerle. Für die Häuser im Westen gebe es Interessenten, mit Verkäufen rechnet er noch in diesem Jahr. Dann erst werde man wissen, wieviel Geld man noch brauche, sagte er gestern im Gespräch mit dem WOCHENBLATT.

Die Zeit läuft den Nachbarn in Ra-

dolfzell fort. Sie haben ein eigenes Gutachten in Auftrag gegeben und beraten dies derzeit nichtöffentlich. Eine Frage kristallisiert sich dabei immer wieder heraus: wer kommt für die Altlasten auf.

Von höheren zweistelligen Summen wird gesprochen. Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt sagt gegenüber dem WOCHENBLATT, das Regierungspräsidium lasse Kredite für die Tilgung von Altlasten generell nicht zu. Er sieht die einzige Chance in einem stimmigen Konzept des Verbundes, mit dem man dann nach Freiburg fahren müsse, um nach Lösungen zu suchen.

Das wäre dann die letzte Chance für einen reinen kommunalen Verbund im Kreis. Sonst käme nur ein Verkauf an Private in Frage. Ehret sagt, die Liquidität des Verbundes sei bis Ende 2011 gesichert. Doch dafür müssen auch Zinsen gezahlt werden. Feinabstimmungen laufen derzeit zwischen Singen, Radolfzell, Stockach und Engen sowie Stühlingen.

Die Geschäftsführer der Kliniken von Konstanz, Stockach und Singen haben ihre Konsultationen jetzt aufgenommen. Dabei, so Geschäftsführer Peter Fischer, müssen die konkreten Fallzahlen auf den Tisch.

Musik uff de Gass am Feiertag

24 Musikgruppen dabei und neunzig Geschäfte verkaufsoffen

Radolfzell (li). Der Termin schreckt die Radolfzeller Aktionsgemeinschaft nicht: am Sonntag, 3. Oktober, ist zwar der deutsche Nationalfeiertag, doch in Radolfzell spielt die Musik uff de Gass mit dem Bülle-Fest nebenan in Moos.

Das kann ein ganz großer Tag werden, sagt auch Vorsitzender Dr. Peter Zinsmaier. Letztes Jahr war es schon ein Knüller mit an die 60.000 Besucher, was bei gutem Wetter jetzt sogar überboten werden könnte. Die Solarfähre wird ab 9 Uhr zwischen Moos und Radolfzell pendeln und die Brücke zwischen beiden Festen über den See bilden.

Die Resonanz war schon im Vorfeld groß, denn 24 Musikgruppen aller Richtungen konnten gewonnen werden. Da hatte der Aufruf im WOCHENBLATT den ersten Erfolg, denn zwei Wochen nach Ferienende ist vieles terminlich sehr knapp, weiss auch Beate Grünwald, die jetzt die Geschäfte der Aktionsgemeinschaft führt. Wichtig war die Streuung der Aktionen in der ganzen Innenstadt. Neu ist die musikalische Konzentration der Blaskapellen auf dem Seetorplatz, wo das Jugendblasorchester

um 16.30 Uhr den Höhepunkt und Abschluss übernommen hat. Die wunderbaren Kürbisse und die Kunstwerke des Schnitzers werden diesmal an der Kaufhausstraße zu be-



Buntes Treiben wird wieder bei Musik uff de Gass in Radolfzell in der Altstadt herrschen. swb-Bild: li



Bald wieder Demonstration am Radolfzeller Krankenhaus? Hier ging es um die Gehälter der Mitarbeiter und den Kurs der Gesundheitspolitik. Geht es bald um die Kliniklandschaft im Kreis? swb-Bild: li

Nachhaltig im Kindergarten

»Du bist zeitlebens für das verantwortlich, was du dir vertraut gemacht hast.« Mit diesem Zitat hat die Umweltakademie Baden-Württemberg die Bildungsoffensive »KiNa - Kindergarten und Nachhaltigkeit« gestartet. Ziel ist es, Kinder mit Themen aus Natur und Umwelt in Berührung zu bringen. Dozenten sind: Cordula Zachmann, Susanna Meisch, Michael Rentz und Uwe Donath, Samstag, 2. Oktober, von 9 bis 16 Uhr in der VHS.

★★★★★★
7 STERNE QUALITÄT



NUR FÜR KURZE ZEIT !
Sonderzins für unsere gebrauchten Clio III

**GROSSE AUSWAHL AN CLIO III –
JETZT BESONDERS GÜNSTIG!**

Autohaus
BLENDER

Robert-Gerwig-Str. 6
Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 98 27 73

Slam-Poetry:
Lara Stoll

Den Glauben
auffrischen

Autor in
Gaienhofen

Bürger haben
die Wahl

Stein am Rhein (of). Slam-Poe-
try der Oberliga gibt es in Stein
am Rhein am kommenden Frei-
tag, ab 20 Uhr auf der Schwa-
nen-Bühne mit Lara Stoll. 1987
in Schaffhausen zur Welt ge-
kommen und sofort nach
Rheinklingen verfrachtet. In-
zwischen ist sie wohnhaft in
Winterthur über einem Club,
der ihr ganz schön auf die Ner-
ven geht. Zeitvertreib: Freunde,
Schnaps, Traktor fahren, sar-
kastische Sprüche, Kakerlaken
bekämpfen und natürlich »Slam
Poetry«. Im September 2006 ge-
wann sie die Schweizermeister-
schaft in der U20 Kategorie und
am National 06 in München
den Titel der besten U20 Slam
Poetin im deutschsprachigen
Raum. 2009 belegte sie den 2.
Platz bei den Schweizerjugend-
filmtagen mit ihrer Textverfil-
mung »das Besteck und ich«. Ihr
erstes abendfüllendes Solopro-
gramm verspricht eine wahn-
witzige Reise mit abgründigen
Absurditäten und heiteren Hö-
henflügen. Reservationen: 0041
(0)52 741 19 33.

Böhringen (swb). Die evangeli-
sche Kirchengemeinde Böhrin-
gen führt auch dieses Jahr wie-
der einen Glaubenskurs durch.
An sieben Abenden sowie ein-
em Samstag werden die Teil-
nehmer über grundlegende
Themen des Glaubens und Le-
bens miteinander nachdenken.
Dazu gibt es ein gemeinsames
Abendessen, einen themati-
schen Beitrag sowie viel Zeit,
sich eine eigene Meinung zu
bilden. Die Teilnehmer werden dabei
geistliche Erfahrungen sam-
meln und austauschen sowie
den eigenen Horizont erwei-
tern. Beginn des Kurses ist am
Dienstag, 28. September, um
19.30 Uhr in der evangelischen
Kirche, Paul-Gerhardt-Straße 4
in Böhringen. Die Themen sind:
Glaube und Biographie, Gott und
die Welt, Lernen mit dem Herzen,
Jesus Christus, Gott erfahren im All-
tag, Umgang mit der Arbeit,
Mann und Frau, Gemeinschaft
und Leben in Fülle.

Gaienhofen (swb). Die Evan-
gelische Internatsschule lädt
zum ersten Gaienhofener Fo-
rum im neuen Schuljahr ein.
Der Autor und ehemalige Schü-
ler René Sydow liest am Don-
nerstag, 23. September, um
19.30 Uhr im Musiksaal aus
seinem ersten Roman »Der Rei-
her«. Um Spenden wird gebe-
ten, denn alle Einnahmen wer-
den für den Bau einer neuen
Schulbibliothek verwendet.
René Sydow, geboren am 10.
April 1980 in Radolfzell am
Bodensee, ist freier Autor,
Schauspieler und Regisseur. Als
Schauspieler und Regisseur ar-
beitete er unter anderem für das
Staatstheater Stuttgart, Theater
Dortmund und Theater im De-
pot Dortmund. Er arbeitete mit
dem Goethe-Institut und dem
Folkwang-Museum Essen zu-
sammen. Als Autor und Regis-
seur drehte er zahlreiche inter-
national prämierte Kurzfilme.
Der dritte Spielfilm erfährt sei-
ne Premiere im November im
Rahmen der RUHR 2010.

Stein am Rhein (swb). Die wei-
tere Besetzung des Steiner Ein-
wohnerrats für den Rest der Le-
gislaturperiode bis 2012 kön-
nen die Steiner Stimmbürger
am kommenden Wahlwochen-
ende 24 bis 26. September mit-
bestimmen. Zwei Sitze sind - wie mehrfach
berichtet - seit der letzten Sit-
zung des Gremiums im August
frei. Dafür gibt es vier Bewer-
ber: Georg Berner (von der CVP
unterstützt), Hannelore Couron
Zürcher (parteilos), Ruedi Vet-
terli (von der SP votiert) und
Jean-Marc Rossi (FDP) haben
sich dafür als Kandidaten im
Vorfeld erklärt. Die Kandidaten werden bis zu
den Wahltagen alle auf www.
steinamrhein.ch vorgestellt.
Das aktuelle Wahlergebnis gibt
es am Sonntagnachmittag un-
ter www.wochenblatt.net zu le-
sen. Die Online-Ausgabe des
Wochenblatts informiert auch
am Wochenende über
Veranstaltungen und Großer-
eignissen in der Region.

Tennis-Jugend
sucht Meister

Radolfzell (swb). Ab Freitag,
24. September, um 15 Uhr fin-
den auf den Clubanlagen des
TC Rebberg, TC Möggingen, TC
Liggeringen, TC Markelfingen
und TC Radolfzell die Vorrun-
denspiele der Radolfzeller Ten-
nis-Jugend-Stadtmeisterschaft
statt. Das Kleinfeldturnier be-
ginnt am Sonntag, 26. Septem-
ber, um 13 Uhr. Die Halbfinal-
und Finalsiege finden am
Sonntag ab 10 Uhr auf der
Clubanlage des TC Rebberg
statt. Die Siegerehrung wird
voraussichtlich um zirka 16
Uhr sein.

GOLDANKAUF RADOLFZELL

www.sia-juwel.de * Seestraße 54, Tel. 1303683
Schätze, Kunst & Krempel am See • DI-SA 10-18 Uhr, Hausbesuche !



GABRIELLA KRAUSE
SENIORENDIENTSTLEISTUNGEN & GESELLSCHAFTERIN

SENIORENDIENTST / BETREUUNG / BEGLEITUNG
Alltagsunterstützung, Haushaltshilfe, Gesellschaftsdienst
☎ 0 77 31 / 74 98 96 • www.seniorendienst-gabriella-krause.de

Gold Ankauf

Zahngold a. mit Zähnen, Schmuck und Gold in jeglicher Form, Barren, Münzen

Stockach, Bahnhofstr. 4

bei 's andere Lädle

Ankaufspreise der Filiale

750er 15 €/g 585er 12 €/g Zahngold 12 €/g 333er 6 €/g
Mo. - Sa., Fa. GSE, Stuttgarter Str. 11, 72250 Freudenstadt Tel. 01744955585

Servicekalender

NOTRUF

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222

Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizei Radolfzell: 07732/982760

Ärztlicher Notfalldienst:
01805/19292-350

Feuerwehr: 112

Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Tierschutzverein: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715

Frauenhaus Notruf: 07732/57506

Sozialstation: 07732/971971

Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
Krankenhaus Stockach:
07771/8030

DLRG - Notruf
(Wassernotfall): 112

24-Std.-Notdienst

WIDMANN

Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u.
Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser •
Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glas-
bruch • Schlosserarbeiten (verkleimte Türen)

07731/83080 gew.

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

22 8 33 *

von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-
Notdienstfinder

*max. 69 ct/Min/SMS

Stadtwerke R'zell: 07732/8008-0

außerhalb der Geschäftszeiten:

Entstörung Strom/Wasser/Gas

07732/939915

Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*

(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Do., 23.09.: Ring-Apotheke,

Ekkehardstr. 59 c, Singen;

Kur-Apotheke, Klosterstr. 1,

Überlingen und

Apotheke im Rosenhof, Salemer

Str. 3, Bermatingen

Fr., 24.09.: Neue Stadtapotheke,

Sankt-Johannis-Str. 1, Radolfzell;

See-Apotheke Ludwigshafen,

Hauptstr. 10, Bodman-Ludwigs-

hafen

Sa., 25.09.: City-Apotheke,

Breite Str. 8, Engen und

Rosenegg-Apotheke, Hauptstr. 5,

Rielasingen-Worblingen;

Stadtapotheke, Franziskaner-

str. 7, Überlingen

So., 26.09.: Flora-Apotheke,

Brühlstr. 2, Radolfzell und

Christophorus-Apotheke,

Bahnhofstr. 3, Engen;

Apotheke Owingen, Haupt-

str. 26 A, Owingen

Mo., 27.09.: Apotheke am Berli-

ner Platz, Überlinger Str. 4,

Singen;

Apotheke Dr. Braun, Haupt-

str. 6, Stockach

Di., 28.09.: Apotheke Sauter,

Ekkehardstr. 18, Singen;

Apotheke in der St.-Johann-

Straße 16, Überlingen

Mi., 29.09.: Haydn-Apotheke,

Konstanzer Str. 75, Radolfzell;

Apotheke Dr. Vetter, Tuttlinger

Str. 7, Stockach

Tierärztlicher Notdienst

25./26.09.:

Dr. Karin Marko,

Widrhoelstr. 17, Singen,

Tel. 0 77 31 / 6 80 97

Dr. Somuncuoglu, Eigeltingen,

Tel. 0 77 74 / 10 10 und

Hr. Wanke, Rengetweiler,

Tel. 0 75 78 / 4 65

DIREKT IN DIE
BRIEFKÄSTEN



Wir verteilen für Sie jede verfügbare
Stückzahl von Flyern oder Prospekten
in jedem denkbaren Ort im Landkreis
Konstanz und darüber hinaus gege-
benfalls auch bundesweit.

DIREKTWERBUNG

DIREKTWERBUNG VERTRIEBS GMBH
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen
Telefon 077 31/88 00-44
j.heim@wochenblatt.net

WIR VERTEILEN FÜR SIE JEDE VERFÜGBARE
STÜCKZAHL VON FLYERN ODER PROSPEKTEN
IN JEDEM DENKBAREN ORT IM LANDKREIS
KONSTANZ UND DARÜBER HINAUS GEGE-
BENFALLS AUCH BUNDESWEIT.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46

V. i. S. d. L. p. G.

Beratendes Mitglied der Geschäftsleitung
Peter Peschka 077 31/88 00-46

Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

http://www.wochenblatt.net

Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 42 ersichtlich

Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Verteilung Direktwerbung Singen GmbH

Mitglied im

A'B'C

SÜDWEST

VERLAGS-
GEMEINSCHAFT

BVDA

AD

A



4 Singener
Tag gegen
den Krebs

Samstag, 25.9.2010/Stadthalle Singen

Infomesse ab 9:30 Uhr / Vorträge ab 10:30 Uhr

Der Eintritt zum 4. Singener Tag gegen den Krebs ist frei!

Schnitzel-
Brötchen

Stück 1,40 €

Kesselfrisch jeden
Mittwoch und Freitag
Weißwürste, Kalbsbrat-
wurst mit und ohne Haut

Rinderleber

in Scheiben oder
geschnetzelt

100 g

0,39 €

Pfefferbeißer

die Würzigen

Paar

1,50 €

Ochsenmaul

eingelegt

100 g

0,69 €

gültig vom 22.09. bis 28.09.2010

Radolfzell
Konstanzer Str. 7
Tel. 99 52 0

Radolfzell
Höllturm-Passage
Tel. 94 24 44

Metzgerei
Müller



www.metzgerei-mueller.de

kontakt@metzgerei-mueller.de

GOLDANKAUF
ZAHNGOLD UND ALTGOLD

BEI UNS SIND SIE GOLDRICHTIG!!!

VERGLEICHEN SIE!!!

Bis zu € 30,- für 1 g Feingold (bankfähig)

Singen

Scheffelstr. 24
Im Kabel-BW Volxbox/
neben Eiscafé Portofino

23.-25.09.2010

immer Do.-Sa. 9.30-12.00 +

14-18.00, Sa. 9.30-13.00

Engen

Vorstadt 6
Bei Woll-Knapp/
neben Stadtapotheke

27.-29.09.2010

immer Mo.-Mi. 10-12.30 +

14.30-18.00 + nach Vereinbarung

Omaschmuck - Silber (z. B. Besteck, Schmuck...) - Münzen -
Uhren - Diamanten - Briefmarken - Orden - usw.

Goldankauf Südwest • Hörnle 30 • 78073 Bad Dürrenheim-Oberbaldingen

Infos unter Tel. 07706/923721 • Fax 07706/923768 • www.goldankauf-suedwest.de

über 100 Jahre
DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Beste Metzgerqualität - weil aus eigener Schlachtung
und täglich frischer Herstellung

Aktion - Aktion
Schlachtplatte:
frische Blut- und
Leberwurst
Kesselfleisch
und Sauerkraut

Die schmecken lecker:

Cordon bleu Parade

vom Schwein, gefüllt mit Käse und Schinken

Puten-Cordon bleu - zart und saftig

Hähnchen-Cordon bleu - für Feinschmecker



100 g € 0,99

Die beliebte Vesperwurst:

Kalbfleisch-

Leberwurst

mit schlachtfrischer

Leber

100 g € 0,99

Immer beliebter:

Schäufele

ohne Knochen, mild

geräuchert -

zart und saftig

100 g € 0,68

Frisch aus unserer

Produktion:

Fleischwurst

im Ring, heiß und

kalt ein Genuss

100 g € 0,78

Natürlich hausgemacht:

Fleischsalat

auch in LIGHT

100 g € 0,69

Die mögen alle:

Fleischkäs-

Variationen

Pizza, Zwiebel,

Wiener

100 g € 0,89

Frisch aus unserer

Produktion:

Wienerle

im Saitling geräuchert

Paar € 1,20

Aus unserer Käsetheke:

Vorarlberger

Bergkäse

6 Monate gereift

100 g € 1,69

Jetzt wieder

Semmelknödel

Fertig gekochtes

Hirschgulasch



Verlosung für
80er Party

Bodman (sw). Die Mode der 70er und 80er Jahre hatte ihre eigene modische Note. Schlaghosen, breite Krägen, schreiende Farben wie Orange und Grün und mehrere Ohrringe waren trendy. Und dieser Trend darf nicht sterben. Darum stellt der Touristik-Förderverein Bodman am Samstag, 2. Oktober, um 20 Uhr in der Obsthalle eine 70er und 80er Party auf die Beine. Das WOCHENBLATT verlost dafür zehn mal zwei Eintrittskarten. Sie gehen an die ersten zehn Anrufer, die sich am Donnerstag, 23. September, um 16 Uhr unter der Telefonnummer 07771/93 31 11 in unserer Geschäftsstelle Stockach melden. Zwei DJs sorgen in Bodman für das richtige 70er und 80er Jahre-Feeling. Zur Stärkung gibt es Getränke und kleine Snacks. Da geht der Punk auch für ehemalige Popper ab.

Eine zünftige
Gaudi

Ludwigshafen (sw). Es müssen nicht immer die »Wies'n« und München sein - ein zünftiges Oktoberfest kann auch mitten in Baden gefeiert werden. Der Beweis: Ludwigshafen. Dort steigt am Samstag, 25. September, das zweite Häfler Oktoberfest im Gemeindezentrum. Ab 18 Uhr geht es los und angekündigt wird die »zünftigste Party des Jahres«. Mit Original-Festbier, den Holzhauern aus Radolfzell und jeder Menge Gemütlichkeit. Wer in Dirndl oder Lederhose erscheint, bezahlt ermäßigten Eintritt. Am Sonntag, 26. September, gibt es einen Frühschoppen mit dem Musikverein Nesselwangen und Schmanckerln aus der »Wies'n«-Küche. Mehr unter www.mv-ludwigshafen.de.



Die Beratungsstelle für Schwangere und junge Familien der Diakonie Radolfzell stellt sich und ihre neuen Räumlichkeiten vor. Auf die Gäste freuen sich Christian Grams, Heidi Necker und Doris Kaipf sowie Renate Gundelsweiler.

Damit Leben gelingt
Diakonie-Beratungsstelle lädt ein

Radolfzell (pud). Mit einem Tag der offenen Tür am 25. September nimmt die Beratungsstelle für Schwangere und junge Familien der Diakonie Radolfzell die Gelegenheit wahr, ihr Angebot und ihre neuen Räumlichkeiten vorzustellen. Seit Februar befindet sich die Beratungsstelle in der Radolfzeller Untertorstraße 20. »Bislang haben wir schon in 170 Fällen helfen können«, sagt Sozialpädagogin Doris Kaipf, die mit Heidi Necker kostenlose Beratungsleistung anbietet. Im Haus ansässig ist auch die Hebamme und Yogalehrerin Heidrun Ullmann, die mit Kaipf und Necker kooperiert. Zwei Drittel der angesprochenen 170 Fälle bezogen sich dabei auf die Schwangerenberatung. Der zweite Schwerpunkt stellt die Schwangerenkonfliktberatung dar. Darüber hinaus berät man fachkompetent und verschwiegen bei Ehe-, Familien- und Lebensproblemen. In intensiven persönlichen Gesprächen

informieren Kaipf und Necker beispielsweise über gesetzliche Ansprüche wie Elterngeld, Kindergeld und Wohngeld. Wer Fragen zur Sexualaufklärung, Familienplanung und Verhütung hat, ist auch hier an der richtigen Adresse. Bei Bedarf werden Kontakte zu anderen Fachdiensten wie die Schuldner- oder Migrationsberatung vermittelt. »Wir verfügen über ein sehr gutes Netzwerk. Wir setzen alles daran, damit Leben gelingt«, erklärt Renate Gundelsweiler, stellvertretende Diakonie-Geschäftsführerin. Am Tag der offenen Tür am 25. September (10–14 Uhr) wird unter anderem die neue Online-Beratung vorgestellt. Garantiert wird dabei eine Antwort innerhalb von zwei Tagen. Das Leistungsangebot zur Sexualpädagogik wird ebenfalls präsentiert. Zudem berät Ullmann zu Schwangeren-Yoga und Geburtsvorbereitung.

Kirchenfest
am 26. September

Eigeltingen (swb). »Aus der wahren Quelle trinken!« Unter diesem Motto findet das Patrozinium am 26. September statt. Der festliche Gottesdienst um 9.30 Uhr wird mitgestaltet vom Kirchenchor, dem Männerchor und dem Musikverein. Ab 11 Uhr spielt der Musikverein in der Krebsbachhalle zum Frühschoppen auf. Nach dem Mittagessen erwartet die Besucher ein buntes Programm. Unter anderem mit dem Männergesangsverein und dem Frauenchor Eigeltingen sowie einem Gesangsduo. Die Ministranten berichten in Verbindung mit einer Diashow über die Erlebnisse der Romwallfahrt. Katharina und Sabrina, die Leiterinnen des Kindergottesdienstes »Regenbogen« werden mit den Kindern basteln.

Die Akrobatik
des Tanzes

Stockach (swb). Freude an Spaß und Bewegung. Entwicklung des kreativen Potenzials. Techniken zur Tanz- und Körpersprache. Das alles und noch viel mehr können Teilnehmer eines Kurses über modernen kreativen Tanz immer mittwochs von 19 bis 21 Uhr im Gymnastikraum des Pestalozzi-Kinder- und -Jugenddorfs in Wahlwies kennenlernen. Ab Oktober startet zudem Tanz und Akrobatik für Kinder zwischen acht und zwölf Jahren - Reinschnuppern ist am Mittwoch, 29. September, um 15 Uhr möglich. Infos bei Iris Paffen unter 07771/6 25 04 und www.kreativertanz-iris-paffen.de.

Schiffahrt mit
Dombesichtigung

Stockach (swb). Am Mittwoch, 6. Oktober, lädt der VdK Ortsverband Stockach zu einer Tagesfahrt in den südlichen Schwarzwald ein. Die Fahrt geht nach St. Blasien mit Dombesichtigung, dann nach Tiefernhäusern zum Mittagessen. Die Weiterfahrt geht nach Waldshut-Laufenburg, wo eine Hochrheinschiffahrt vorgesehen ist. Der Nachmittag endet mit einem Städtebummel in Waldshut. Anmeldetermin ist Freitag, 24. September, unter 07771/4 41 zwischen 10 und 12 und 18 und 20 Uhr. Der Fahrtpreis mit Schifffahrt beträgt 19 Euro. Die Abfahrtszeiten: Seelfingen - 7.15 Uhr, Mahlspüren im Tal - 7.18 Uhr, Winterspüren - 7.21 Uhr, Vögele - 7.25 Uhr, Busbahnhof - 7.29 Uhr, Möbel Stumpp - 7.31 Uhr, Wahlwies - 7.41 Uhr, Eigeltingen - 8 Uhr.

FORM - die Fünfzehnte
Momentaufnahme des Kunsthandwerks

Ludwigshafen (swb). »Form« - dieser Name steht für die außergewöhnliche Ausstellungsreihe im Zollhaus in Ludwigshafen am Bodensee. Die »Form« sondiert und dokumentiert Entwicklungen auf dem Gebiet der bildenden Künste und sie findet dieses Jahr zum 15. Mal statt. Vom 24. bis 26. September zeigen 30 Künstlerinnen und Künstler aus Deutschland, der Schweiz und Österreich ihre neuesten Arbeiten. Alle AusstellerInnen sind dabei ausgewiesene Könnern ihres Fachs. Ihre



► SPASS PUR!

Schule von ihrer schönsten Seite erlebten 20 Schüler des Stockacher »Nellenburg-Gymnasiums« mit ihren Betreuern Maria Werner, Claudia Weber-Bastong, Janis Weber und Walter Weber als Kooperationspartner vom TV Zizenhausen. Ein Trainingswochenende auf Burg Wildenstein diente der Vorbereitung neuer Bühnenprogramme der Zirkussport-AG.



► TOP THEMA

Keinen Sand in die Schuhe bekommen Besucher der Auferstehungsgrotte in Zizenhausen. Uwe Jäger aus Mühlingen, der früher in der Öle wohnte, hat sein Versprechen wahr gemacht und den Platz vor der Grotte gepflastert. Ihm zur Seite standen die Dorfverschönerungsgruppe und der städtische Bauhof Stockach helfend zur Seite.

Instrumente
vorgestellt

Wahlwies (swb). Der Musikverein Wahlwies 1871 lädt zur diesjährigen Instrumentenvorstellung ein. Die Veranstaltung findet am Samstag, 25. September, im Sechseckbau des Pestalozzi-Kinderdorfs in Wahlwies statt. Der Musikverein möchte allen musikinteressierten, aber noch unentschlossenen Kindern und Jugendlichen die Gelegenheit geben, sich über verschiedene Blasinstrumente zu informieren, diese zu hören und sich vielleicht dafür zu begeistern. Dementsprechend steht die Vorstellung der verschiedenen Instrumente im Vordergrund.

Radolfzell bietet Chancen

1. Radolfzeller Businessplan-Wettbewerb für den Einzelhandel

Sie wollten schon immer ein Geschäft in Radolfzell eröffnen?
Ihre Idee ist Ihre Chance!

Informationen finden Sie unter
www.radolfzell.de



Haushalte
werden befragt

Radolfzell (swb). »Städte gestalten Zukunft«. Im Rahmen des EU-Programms Interreg IV »Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein« haben sich die fünf Städte Konstanz, Radolfzell, Schaffhausen, Singen und Überlingen zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammengetan, um wohnungspolitische Impulse für die Zukunft der Städte zu setzen und die Region als Wohn- und Lebensort noch attraktiver zu machen. Hierzu werden in den nächsten Tagen von den Kommunen an einige tausend Haushalte in der Region Fragebögen zur Wohn- und Lebensqualität versandt, um die Motive zur Wohnortswahl statistisch zu erheben. Von Ende September bis Ende Oktober findet eine groß angelegte

Haushaltsbefragung statt. Mit der Durchführung der Befragung ist das Unternehmen Empirica beauftragt. Es wird ein Großteil der Um- und Zuziehler von 2007 bis Juni 2010 befragt. Zudem erhält ein Teil der Wegzieher einen Fragebogen zugeschickt. In der 38. Kalenderwoche bekommen 18.000 Haushalte in der Region Post von der jeweiligen Stadtverwaltung. Radolfzell schreibt 3.000 Radolfzeller Haushalte an. 830 Haushalte, die in den letzten drei Jahren von Radolfzell weggezogen sind, erhalten Post. Die Ergebnisse der Befragung sollen der Politik und den Stadtverwaltungen wertvolle Hinweise zur Entwicklung und Projektierungen von Wohnungsangeboten liefern.

Bauen und
Sanieren

Radolfzell (swb). Unter dem Motto »Zukunft erleben« veranstaltet das Land Baden-Württemberg zum vierten Mal den Energietag Baden-Württemberg. Am 25. und 26. September finden im ganzen Land 200 Einzelveranstaltungen statt. In Radolfzell sind alle Bauherren, Hausbesitzer und Bauinteressierte eingeladen, sich über energieeffizientes Bauen und Sanieren zu informieren. Im Rahmen einer kleinen Radtour werden vier Gebäude vorgestellt. Mit dem Fahrrad starten die Teilnehmer am Samstag um 14 Uhr am Rathaus (Marktplatz) und fahren zuerst auf die Mettnau und dann über den Altbohl in die Stadterweiterung Nord (Lindenallee). Ende der Veranstaltung ist um etwa 17.30 Uhr.

Frühkindliche Bildung

Radolfzell (swb). Das Berufsbild der Erzieherin/des Erziehers ist aufgrund wissenschaftlicher Erkenntnisse und gesellschaftlicher Veränderungen in stetigem Wandel begriffen. Die aktuellen Entwicklungen im Elementarbereich sind für das Kultusministerium Baden-Württemberg Anlass, eine »Regionalkonferenz Frühkindliche Bildung« durchzuführen. Für die Durchführung am Mittwoch, 29. September, wurde die Mettnau-Schule in Radolfzell ausgewählt. Die Konferenz findet in der Zeit von 11.30 bis 15 Uhr statt. Die Regionalkonferenz informiert über Aktuelles im Bereich frühkindliche Bildung und der Erzieherausbildung. Kultusstaatssekretär Georg Wacker, MdL, wird in seinem Vortrag die Bedeutung der frühkindlichen Bildung für Baden-Württemberg darstellen. In einer Podiumsdiskussion unter anderem mit Andreas Hoffmann, MdL, Sprecher frühkindliche Bildung der CDU-Landtagsfraktion, Dr. Jörg Schmidt, Oberbürgermeister der Stadt Radolfzell, Prof. Dr. Weltzin, Ev. Hochschule Freiburg sowie Dieter Gräble, Geschäftsführer der Gesamtkirchengemeinde Konstanz stehen neuere Entwicklungen im Mittelpunkt. Die Regionalkonferenz findet im Milchwerk statt. Anmeldungen schriftlich an die Mettnau Schule, Scheffelstraße 39 in 78315 Radolfzell oder per E-Mail an info@mettnauschule.de richten.

Bluesparty am Freitag

Radolfzell (swb). Zwei Jahre auf der Bühne und schon kein Geheimtipp mehr unter Bluesfans: Reinhard Stehle, Gitarrist und jahrelanger Wegbegleiter von Jürgen Waidele bringt jetzt sein eigenes musikalisches Anliegen auf die Bühne. »Back to Blues« trägt im Namen das Programm, dem sich die sechs erfahrenen Musiker verschrieben haben. Die High-Energy-Bluesparty mit »Back to Blues« findet am Freitag, 24. September, in der Essbar in Radolfzell statt.

Moschtfescht am Narrenbrunnen

Radolfzell-Böhringen (swb). Wenn der Förderverein Bengelschießer-Zunft am Sonntag, 26. September, zum Moschtfescht einlädt, kann man ganz sicher von Tradition sprechen. Seit 13 Jahren existiert das beliebte Fest auf dem Böhringer Rathausplatz, das einst ins Leben gerufen wurde, um den Narrenbrunnen zu finanzieren, der genau vor zehn Jahren eingeweiht wurde.

In dieser Zeit hat sich die Anlage zu einem beliebten Treffpunkt für Böhringer und Gäste entwickelt. Aus Anlass des kleinen Jubiläums spielt in diesem Jahr von 11 bis 12.30 Uhr die Seniorekapelle des Musikvereins unter Leitung von Ernst Schafhäutle, danach wird das Fest in bewährter Weise musikalisch von Alleinunterhalter Uwe umrahmt. Im Mittelpunkt des Festes steht eine Schaumosterei aus Opas Zeiten, wo frischer Süßmost in den Festkrug und zum Mitnehmen gepresst wird. Sollte es regnen, fällt das Fest nicht ins Wasser. Ein Zelt und der Pavillon bieten ein trockenes Plätzchen.



Zu einer Vorbesprechung des Agenda-Festes im kommenden Jahr traf sich ein Kernteam um Umweltamtsleiter Christoph Stocker (3.v.l.). Geplant ist das erste klimaneutrale Fest in Radolfzell.

Erstes klimaneutrales Fest in Radolfzell

Radolfzell (pud). Zu einer Vorbesprechung für das im nächsten Jahr geplante Agenda-Fest trafen sich einige Akteure der Lokalen Agenda am Donnerstag. Eingeladen zum Treffen in der Alten Konzertmuschel hatte Christoph Stocker vom Radolfzeller Umweltamt. Aufgrund der sehr guten Erfahrungen mit dem Fest von 2009 war im Vorfeld klar, dass man wieder das Motto »Radolfzell tafelt« aufgreifen möchte. Damals gab es eine über 100 Meter lange Tafel, an der rund 300 Gäste ihre mitgebrachten Speisen und Getränke gemeinsam verköstigten. Um die Tafel herum fanden sich Stationen, an denen Musik gespielt und Akteure über sich und ihre Aktionen informierten. Jetzt wurde festgelegt, das Fest am 23. Juni, also in der letzten Woche vor den Schulferien, zu veranstalten. Als Ort hat man sich den Alten Friedhof bei der Meinradskirche ausgesucht. Damit geht man bewusst aus der Kernstadt, in der sowieso sehr viele Aktionen stattfinden, raus in einen Stadtteil, der dennoch zentral liegt. Neu ist, die Veranstaltung zum ersten kli-

maneutralen Fest in Radolfzell zu machen. So könne man sich vorstellen, beispielsweise Getränke in einem Waschzuber zu kühlen und Gäste, die auf das Auto verzichten wollen, mit dem Rösslebus zu fahren. Eine Idee ist es auch, eine Band zur Produktion einer klimaneutralen CD anzuregen. Zum Abschluss des Festes ist ein Open-Air-Kino geplant, in dem beispielsweise ein Umwelt-Dokufilm gezeigt werden könnte. Ein »ungelegtes Ei« ist laut Stocker noch die Idee eines Agenda-Förderpreises. »Damit sollen nicht laufende Projekte ausgezeichnet, sondern neue Initiativen honoriert werden, um die Lokale Agenda ins Bewusstsein zu bringen«, erklärt Stocker. »Die Lokale Agenda ist eine Spielwiese für sämtliche Lebensbereiche. Akteure und Aktionen aus Jugend, Soziales und Kunst beispielsweise sind mit involviert«, führt er aus. Demnächst wird man ermitteln, welche Leute für welche Gruppierungen aktiv sind. Nach der Fastnacht im kommenden Februar werden diese zu einem Treffen eingeladen.

Handballdamen gegen TV Grenzach

Radolfzell (swb). Die Radolfzeller Handball-Piratinnen starten am Samstag, 25. September, in ihre dritte Saison in der Landesliga Südbaden. Dabei treffen sie im ersten Spiel der Saison auf die Regionalliga-Reserve-mannschaft des TV Grenzach. Zu Beginn sportlich ein ganz harter Brocken, den es gilt, aus dem Weg zu räumen. Mannschaft und Trainer starten jedoch mit gemischten Gefühlen in die Spielrunde. Die Vorbereitung ist zweigeteilt verlaufen. In der ersten

Phase konnte Trainer H.-P. Lüttin auf einen großen und hoch motivierten Kader zurückgreifen, der sehr engagiert in diese Trainingsphase gestartet war. Leider veränderte sich das Bild ab Mitte August stark und war primär von Verletzungen, Krankheiten, ferien-, lern- und studienbedingten Abwesenheiten verschiedener Spielerinnen geprägt. Improvisation war angesagt. Die Zuschauer erwartet ein Heimspieltag, der es in sich haben wird. Anwurf ist um 17.30 Uhr.



Vorfreude auf die Saison: Handballdamen aus Radolfzell zeigen sich mit ihren Sponsoren.

Getagt in Rekordzeit Gewerbeverein auf der »Möwe«

Radolfzell (pud). In der Rekordzeit von knapp 20 Minuten ging der offizielle Teil der Jahreshauptversammlung des Gewerbevereins Radolfzell vonstatten. Rund 60 Anwesende des etwa 160 Mitglieder starken Vereins hatten am Freitag an Bord des Schiffes »Möwe« im Zeller Hafen getagt. Zuvor fand ein Sektempfang an Land statt, danach begab man sich auf eine Fahrt mit Ziel Berlingen. Beim Sektempfang wies ein Jugendlicher auf das Glasverbot hin. »Gleiches Recht für alle«, gab ihm Vorsitzender Bernhard Bihler Recht. Auf dem vor Anker liegenden Schiff hatte er rückblickend die Seniorennachmittage hervorgehoben. Als Erfolg wertete er auch die drei Jahre währende Kooperation mit der City-Managerin Barbara Ehniß. Der Gewerbeverein zahlt einen Teil ihres Gehalts. Darüber hinaus berichtete er von dem überarbeiteten Internet-Auftritt sowie einer »sehr guten Resonanz« auf die diversen Vorträge. Für elf Jahre Vorstandsarbeit dankte er Monika Laule mit einem Blumenstrauß und ernannte sie zum Ehrenmitglied. »Sie haben sehr gute Dienst geleistet«, lobte Bihler die städtische Angestellte, die nicht einem Gewerbebetrieb angehört. »Die engen Kontakte und Gespräche haben mir bei meiner Arbeit genützt«, sagte Laule. Was die



Für elfjährige Vorstandstätigkeit dankte Vorsitzender Bernhard Bihler Hauptamtsleiterin Monika Laule.

Finanzen betrifft, steht der Verein sehr gut da. Kassierer Günter Karrer konnte über ein Plus von etwa 670 Euro berichten. Das Guthaben betrug Ende des vergangenen Jahres rund 31.000 Euro. Die Kasse und die Vorstandschaft wurden einstimmig entlastet und die amtierenden Vorstandsmitglieder einstimmig wieder gewählt. Vorsitzender bleibt Bihler, vertreten wird er von Martin Schäuble. Die Kasse führt Karrer, Daniel Seefelder ist Schriftführer. Bernd Buhl und Tatjana Tanda agieren als Kassenprüfer. »Wir sind ein nettes Team, mit dem es Spaß macht«, sagte Bihler.



Für die Spieler - aber auch für den Verein ein Riesenerfolg. Ein Großteil der Mannschaft spielt bereits seit der Jugend gemeinsam. Die Mannschaft: Kay Heißler, Pasqual Schulz, Manuel Heißler, Michael Czejka, Alexander Nobs, Ingmar Flaig, Tobias Ehinger, Christian Uhl; auf dem Bild fehlen: Lukas Keller und Christian Gabler.

Aufstieg in die Erste Bundesliga

Radolfzell (swb). Die Herrenmannschaft des Kanoclubs Radolfzell schaffte an der diesjährigen deutschen Kanupolomeisterschaft in Essen am Baldeneysee den Aufstieg in die Erste Bundesliga. Sie erfüllte sich damit den Traum, den sie bereits seit dem Aufstieg in die Leistungsklasse II vor einigen Jahren hatte. Nach gelungenen Auftaktspielen zeigten die Spieler beim Penalty-Schießen gegen die Mannschaft aus Quakenbrück Nerven und verloren das Spiel. Nun musste ein Sieg her. Gegen den TuS Waffeth ging es wieder in die Verlängerung - Spannung pur. Doch schon kurz nach dem Startpfiff wurde das Spiel mit einem Golden Goal siegreich beendet. Die Juniorenmannschaft mit Spielern zwischen 16 und

18 Jahren kämpfte sich durch sechs harte Spiele und konnte sich auf Rang fünf platzieren. Im nächsten Jahr wird auch sie zu den Herren wechseln. Mit einer neuen Herrenmannschaft und einer »alten« Herrenmannschaft, die sich in der Bundesliga beweisen muss und sicher auch kann. Zwei Spielerinnen des Kanoclubs sind mit dem SKC Philippsburg in der LK 2 vertreten. Ein sehr junges Team - und so darf der 10. Platz auf Bundesebene schon auch als Sieg gewertet werden. Auch in der Jugend-Altersklasse ist der KCR vertreten - die 15- bis 16-Jährigen konnten sich in einem sehr starken Feld von 15 Mannschaften in der ersten Hälfte behaupten.

Angebote gültig ab Mittwoch
22.09.2010 / KW 39
Irrtum vorbehalten. – Solange Vorrat reicht

Konzert zum
Erntedankfest

Kattenhorn (swb). Ein besonderes Konzertereignis erwartet die Freunde klassischer Kammermusik: Am Erntedank-Sonntag und zugleich dem »Tag der Deutschen Einheit« tritt in der Reihe der »Musikalischen Abendandachten« in der Kattenhorner Petruskirche das Streichquartett »Quartetto appassionato« aus Konstanz auf. Werke von Puccini und Beethoven stehen auf dem Programm, dazu das sensible Adagio in a-Moll von Remo Giazotto, komponiert nach Fragmenten von Tomaso Albinoni – hier übernimmt der Reichenauer Münsterorganist und Kantor Roland Uhl die Orgel-Stimme. Den Mittelpunkt bildet das Quartett Nr. 42 von Joseph Haydn, das berühmte »Kaiserquartett«. Das Konzert am 3. Oktober in der Petruskirche in Kattenhorn beginnt um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Mit Zelt
durch Marokko

Radolfzell (swb). Marokko, ein Land zwischen Tradition und Moderne, unterliegt den Einflüssen zweier Meere, mehrerer Gebirgsketten, die von Ost nach West streichen und der trockenen Sahara. Im Frühjahr empfängt der grüne Norden den Besucher. Besonders die alten Königsstädte Fès und Marrakesch locken mit ihren Märkten und orientalischem Flair die zahlreichen Besucher. Die Gebirge Rif, Mittlerer-, Hoher- und Hinterer Atlas warten wie die dazwischen liegenden Ebenen und die Randzone zur Sahara mit einer besonderen Flora und Fauna auf. Referent im Rahmen des Programms der Volkshochschule ist Dr. Rainer Bretthauer aus Liggeringen am Donnerstag, 23. September, von 19.30 bis 21 Uhr im Tagungs- und Kulturzentrum Milchwerk, Tagungsraum 1.

Forum
55plus

Radolfzell (swb). 55plus soll ein Treffpunkt für aktive, vielseitig interessierte, kontaktfreudige Menschen (auch mit kleinen Handicaps) sein. Es soll ein Treffpunkt werden für Leute, die ihre Freizeit nicht alleine verbringen wollen, aber keine Vereinsmenschen sind. Es soll auch ein Treffpunkt sein, um den Bekanntenkreis zu erweitern. 55plus wird ein- bis zweimal im Monat eine Zusammenkunft organisieren, bei der man sich näher kennen lernt. Dabei können auch Vorschläge für die Freizeitgestaltung und für Wochenendaktivitäten gemacht werden. Wer Lust auf ein Treffen hat, sollte sich telefonisch unter 07732/12234 (bei Abwesenheit Anrufbeantworter) oder im Internet unter brie-ma1@yahoo.de melden.



Zum Auftakt ihrer Klausurtagung hatte die FDP/DVP-Landtagsfraktion zu einem Bürgerempfang geladen. Gefragter Gesprächspartner im Höri-Hotel war Fraktionschef Dr. Hans-Ulrich Rülke (2.v.r.).

Liberales im Dialog
Empfang der FDP-Landtagsfraktion

Gaienhofen (pud). Mit einem Bürgerempfang im Höri-Hotel Hemmenhofen endete am Dienstag die Sommertour durch das Ländle der FDP/DVP-Fraktion im Stuttgarter Landtag. Der Empfang mit etwa 100 Gästen war gleichzeitig Auftakt zu einer Klausurtagung der 15 Landes-Liberalen. Fraktionschef Hans-Ulrich Rülke sprach sich klar für die Laufzeitverlängerung von Atomkraftwerken und Stuttgart 21 aus. Beim Großbahnprojekt sei er nicht gewillt, 4,7 Milliarden Euro an Zuschüssen der EU zurückzugeben und zusätzlich Schadensersatzforderungen von 1,4 Milliarden Euro aus Steuergeldern an die Bahn zu zahlen. Wenn die FDP im nächsten Jahr dafür abgewählt werden sollte, werde man dies »demütig, aber mit erhobenem Haupt akzeptieren«. Der Abgeordnete Hans-Peter Wetzel aus Sipplingen nannte die Elektrifizierung der Bahnstrecke Ulm-Biberach-Lindau, die somit auch von einem ICE befahren werden kann, als einen Vorteil für die Region aus Stuttgart 21. Darüber hinaus wurde an den Stehtischen auch über

lokale Probleme diskutiert. Franz Meckes aus Öhningen beispielsweise lud Wirtschaftsminister Ernst Pfister zu einer Besichtigung des Chorherrenstiftes ein. Tags zuvor hatte der Öhninger Gemeinderat beschlossen, das Stift und das umliegende Ensemble in das Denkmalschutzprogramm West aufzunehmen. Um nicht weniger als 8,4 Millionen Euro geht es dabei. »Wenn vor Ort die Hausaufgaben erledigt werden, dann zeigt sich der Minister besonders hilfsbereit«, sagte Pfister. Für die Schließung des Internats an der Schlossschule Gaienhofen sprach sich Oliver Kuppel aus. Der Verwaltungsleiter der Schule und Landtagskandidat für den Wahlkreis Singen-Stockach plädierte für den Realschulzweig an der Schule, weil unter anderem dadurch drei Schultypen auf der Höri vorhanden wären. Bürgermeister Peter Kessler aus Moos sprach Monika Chef wegen der negativen Folgen für die Kommunen durch die Abschaffung der Gewerbesteuer an. Kessler erhielt volle Zustimmung der Abgeordneten und Bürgermeisterin von Gemmrigheim



Die Kinderkrippe »Seepferdchen« bereitet sich auf den Umzug ins Haus Maria vor. Deshalb findet am 25. September in der Hadwigstraße 12 von 7.30 Uhr bis 17 Uhr ein Umzugsflohmarkt statt. Darauf haben sich die Kinder schon fleißig vorbereitet und sie freuen sich auf große Resonanz.

Rundreise durch
Rajasthan

Radolfzell (swb). Indien ist ein Land, in dem wir mit dem europäischen Denken und Lebensgefühl ganz schnell an Grenzen kommen. Aber wir haben die Chance, uns mit etwas Fingerspitzengefühl ganz hinein in das Herz Indiens zu begeben und ganz viel vom Glück und der Freude der Menschen mit nach Hause zu nehmen und die Fröhlichkeit in unser europäisches Leben zu integrieren. Der Vortrag wird locker und spannend gestaltet, es soll keine Schulstunde über die Bauwerke und die verschiedenen Religionen Indiens sein. Die Referentin beschreibt anhand einer Rundreise durch Rajasthan und das goldene Dreieck das Lebensgefühl der Einheimischen. Natürlich gibt es einige Informationen zur Kultur und Geschichte, aber eben nur als Beiwerk. Referentin ist Nina Rath. Donnerstag, 30. September, 19 bis 21 Uhr, im Tagungs- und Kulturzentrum Milchwerk, kleiner Saal.

– Anzeige –

– Anzeige –

NEUERÖFFNUNG VON »CLEVER FITNESS« IN STOCKACH

FITNESS-DISCOUNTER ÖFFNET AB 25. UND 26. SEPTEMBER SEINE TÜREN



Clever trainieren

Stockach (swb). Unter dem Motto Fitnesstraining pur eröffnet am Wochenende vom 25. und 26. September der Fitness-Discounter »Clever Fitness« in Stockach seine Türen. »Clever Fitness«, das sich in der Heinrich-Fahr-Straße 1 im gleichen Gebäude wie »Fit4Life« befindet, konzentriert sich auf das Wesentliche im Fitness-Sport – Muskelaufbau, Fettabbau, Kondition und Flexibilität. In einem großzügigen Cardio-, Freihantel- und Gerätebereich bestehen beste Trainingsmöglichkeiten. Reduziert auf Sportgeräte lockt Clever Fitness auch mit einem günstigen Monatsbeitrag – für nur 19,95 Euro pro Monat gibt es Fitness pur. Es können gleichzeitig bis zu 100 Kunden trainieren, betont »Clever Fitness«-Geschäftsführer

Antonio Hernández. Trotz Konzentration auf das Wesentliche stehen kompetente Beratung, Sauberkeit und der Servicegedanke im Vordergrund. Das Fitness- und Gesundheits-

zentrum »Fit4Life«, das seit vier Jahren in Stockach besteht und seither eine stetige Aufwärtsentwicklung verzeichnet, gibt mit der nun anstehenden Neueröffnung seinem Discountbereich, der vor allem die jüngeren Kunden anspricht, eine eigene Marke. Gleichzeitig wurde dieser Bereich

auch vergrößert und mit neuen Geräten zum Trainieren ausgestattet. Mehr über »Clever Fitness« erfahren Interessierte unter der Rufnummer 07771/87 52 75 oder direkt im Fitness- und Gesundheitszentrum »Fit4Life« in der Heinrich-Fahr-Straße 1 in Stockach.



Der Fitness-Discounter »Clever Fitness« in Stockach öffnet am Wochenende vom 25. und 26. September seine Pforten.

CLEVER
FITNESS

25. / 26.09.

Neueröffnung

Vorbeikommen lohnt sich! Ersparen Sie sich an diesen Tagen das Startpaket in Höhe von 30,- Euro!

schon ab

19,95

pro
Monat

EUR

Ohne teure Zusatzangebote! Mehr Infos im Fitness-Club fit4LIFE!

Clever Fitness - Heinrich-Fahr-Str. 1 - 78333 Stockach - Telefon 07771 87 52 75

